

Funston verlangt mehr Crappen!

Vormarsch auf die Stadt Merizo möglich. — Zustände dortselbst alarmierend.

Washington, 8. Mai. — Nach dem Eintreffen einer langen Depesche des General Funston in Vera Cruz berief der Kriegssekretär Garrison gestern Abend sofort eine Konferenz ein, an welcher Generalmajor Botherpstone, der Chef des Generalstabes sowie der gesamte Staff teilnahmen.

General Funston ist der Ansicht, daß die Zustände in der Hauptstadt als höchst kritisch gefährdet zu betrachten sind. Die amerikanischen Truppen hätten keinen Befehl zum Vormarsch erhalten.

Die Flüchtlinge sollen den General Funston die Zustände in der Hauptstadt als höchst kritisch gefährdet zu betrachten sind. Die amerikanischen Truppen hätten keinen Befehl zum Vormarsch erhalten.

Die Meeresschiffe halten eine Streitmacht von 50 bis 60 Tausend Mann für erforderlich, um beim Vormarsch die Bahn zu beschützen und den Eingeborenen Respekt einzuflößen.

Billa braucht Gewehre und Munition.

Torreón, Mex., 8. Mai. — Während einer Unterredung mit einem Berichterstatter erklärte General Billa, Oberbefehlshaber des Heeres der Konstitutionalisten, die Beschaffung des Friedens und geordneter Zustände müsse den Seeräubern überlassen bleiben.

General Billa erklärte, daß die Konstitutionalisten, die Beschaffung des Friedens und geordneter Zustände müsse den Seeräubern überlassen bleiben.

General Billa erklärte, daß die Konstitutionalisten, die Beschaffung des Friedens und geordneter Zustände müsse den Seeräubern überlassen bleiben.

General Billa erklärte, daß die Konstitutionalisten, die Beschaffung des Friedens und geordneter Zustände müsse den Seeräubern überlassen bleiben.

General Billa erklärte, daß die Konstitutionalisten, die Beschaffung des Friedens und geordneter Zustände müsse den Seeräubern überlassen bleiben.

General Billa erklärte, daß die Konstitutionalisten, die Beschaffung des Friedens und geordneter Zustände müsse den Seeräubern überlassen bleiben.

General Billa erklärte, daß die Konstitutionalisten, die Beschaffung des Friedens und geordneter Zustände müsse den Seeräubern überlassen bleiben.

General Billa erklärte, daß die Konstitutionalisten, die Beschaffung des Friedens und geordneter Zustände müsse den Seeräubern überlassen bleiben.

1200 Millionen Mark.

Soviel ergab deutscher Beibrtrag. — Kriegsminister gegen Sozialisten. — Schlimm für Gläubiger. — Verschiedenes.

Berlin, 8. Mai. — In der Budgetkommission des Reichstags theilte der Staatssekretär des Reichsschatzamt mit, daß der Beibrtrag etwa 1200 Millionen Mark betrage.

Der Reichstag setzte in den Abendsitzungen die Debatte über den Beibrtrag fort, und dieselbe wurde recht lebhaft.

Die Sozialisten protestierten in längerer Rede gegen die „sozialistischen Uebertragungen“ der Fälle von Sozialversicherung.

Die Sozialisten protestierten in längerer Rede gegen die „sozialistischen Uebertragungen“ der Fälle von Sozialversicherung.

Die Sozialisten protestierten in längerer Rede gegen die „sozialistischen Uebertragungen“ der Fälle von Sozialversicherung.

Die Sozialisten protestierten in längerer Rede gegen die „sozialistischen Uebertragungen“ der Fälle von Sozialversicherung.

Die Sozialisten protestierten in längerer Rede gegen die „sozialistischen Uebertragungen“ der Fälle von Sozialversicherung.

Die Sozialisten protestierten in längerer Rede gegen die „sozialistischen Uebertragungen“ der Fälle von Sozialversicherung.

Die Sozialisten protestierten in längerer Rede gegen die „sozialistischen Uebertragungen“ der Fälle von Sozialversicherung.

Die Sozialisten protestierten in längerer Rede gegen die „sozialistischen Uebertragungen“ der Fälle von Sozialversicherung.

Die Sozialisten protestierten in längerer Rede gegen die „sozialistischen Uebertragungen“ der Fälle von Sozialversicherung.

Die Sozialisten protestierten in längerer Rede gegen die „sozialistischen Uebertragungen“ der Fälle von Sozialversicherung.

Die Sozialisten protestierten in längerer Rede gegen die „sozialistischen Uebertragungen“ der Fälle von Sozialversicherung.

Des Präsidenten Tochter im Wyrtheufraus.

Hochzeitsfeier von demokratischer Einfachheit.

Washington, 8. Mai. — Zrl. Eleanor Randolph Wilson, die jüngste Tochter des Präsidenten, wurde gestern Abend um 6 Uhr im Weißen Saale des Weißen Hauses dem Schatzamtsekretär William Gibbs McAdoo angetraut.

Die Trauungszeremonie, der kaum hundert Personen als Zeugen darunter nur einige Beamte, beiwohnten, vollzog der Pastor der Ersten Presbyterianischen Kirche von Princeton, N. J., Subalterner A. Beach.

Die Trauungszeremonie, der kaum hundert Personen als Zeugen darunter nur einige Beamte, beiwohnten, vollzog der Pastor der Ersten Presbyterianischen Kirche von Princeton, N. J., Subalterner A. Beach.

Die Trauungszeremonie, der kaum hundert Personen als Zeugen darunter nur einige Beamte, beiwohnten, vollzog der Pastor der Ersten Presbyterianischen Kirche von Princeton, N. J., Subalterner A. Beach.

Die Trauungszeremonie, der kaum hundert Personen als Zeugen darunter nur einige Beamte, beiwohnten, vollzog der Pastor der Ersten Presbyterianischen Kirche von Princeton, N. J., Subalterner A. Beach.

Die Trauungszeremonie, der kaum hundert Personen als Zeugen darunter nur einige Beamte, beiwohnten, vollzog der Pastor der Ersten Presbyterianischen Kirche von Princeton, N. J., Subalterner A. Beach.

Die Trauungszeremonie, der kaum hundert Personen als Zeugen darunter nur einige Beamte, beiwohnten, vollzog der Pastor der Ersten Presbyterianischen Kirche von Princeton, N. J., Subalterner A. Beach.

Die Trauungszeremonie, der kaum hundert Personen als Zeugen darunter nur einige Beamte, beiwohnten, vollzog der Pastor der Ersten Presbyterianischen Kirche von Princeton, N. J., Subalterner A. Beach.

Die Trauungszeremonie, der kaum hundert Personen als Zeugen darunter nur einige Beamte, beiwohnten, vollzog der Pastor der Ersten Presbyterianischen Kirche von Princeton, N. J., Subalterner A. Beach.

Die Trauungszeremonie, der kaum hundert Personen als Zeugen darunter nur einige Beamte, beiwohnten, vollzog der Pastor der Ersten Presbyterianischen Kirche von Princeton, N. J., Subalterner A. Beach.

Die Trauungszeremonie, der kaum hundert Personen als Zeugen darunter nur einige Beamte, beiwohnten, vollzog der Pastor der Ersten Presbyterianischen Kirche von Princeton, N. J., Subalterner A. Beach.

Die Trauungszeremonie, der kaum hundert Personen als Zeugen darunter nur einige Beamte, beiwohnten, vollzog der Pastor der Ersten Presbyterianischen Kirche von Princeton, N. J., Subalterner A. Beach.

Gouverneur stark kritisiert!

Streiker müssen bis Montag die Waffen abgeliefert haben.

Denver, Col., 8. Mai. — Senator John S. Tierney hat eine Resolution eingeführt, Gouverneur Ammons Letztes seiner Haltung während des Streiks kritisierend.

Die Resolution kritisiert die Haltung des Gouverneurs während des Streiks.

Die Resolution kritisiert die Haltung des Gouverneurs während des Streiks.

Die Resolution kritisiert die Haltung des Gouverneurs während des Streiks.

Die Resolution kritisiert die Haltung des Gouverneurs während des Streiks.

Die Resolution kritisiert die Haltung des Gouverneurs während des Streiks.

Die Resolution kritisiert die Haltung des Gouverneurs während des Streiks.

Die Resolution kritisiert die Haltung des Gouverneurs während des Streiks.

Die Resolution kritisiert die Haltung des Gouverneurs während des Streiks.

Die Resolution kritisiert die Haltung des Gouverneurs während des Streiks.

Die Resolution kritisiert die Haltung des Gouverneurs während des Streiks.

Die Resolution kritisiert die Haltung des Gouverneurs während des Streiks.

Kaiser Wilhelm als Taufzeuge.

Als Taufzeugen für den amerikanischen Vizekönig George Bancroft.

Berlin, 8. Mai. — Bei der gestrigen Taufe der Tochter von Oberleutnant Walter R. Oberard, dem amerikanischen Marineattaché, war Kaiser Wilhelm durch einen Adjutanten vertreten.

Der Adjutant überbrachte den Wunsch Sr. Majestät, aus Hochachtung für den amerikanischen Gesandtschaftsleiter George Bancroft, dem Urohnvater des Kindes, bei dessen Taufe als Zeuge zu fungieren.

Der Adjutant überbrachte den Wunsch Sr. Majestät, aus Hochachtung für den amerikanischen Gesandtschaftsleiter George Bancroft, dem Urohnvater des Kindes, bei dessen Taufe als Zeuge zu fungieren.

Der Adjutant überbrachte den Wunsch Sr. Majestät, aus Hochachtung für den amerikanischen Gesandtschaftsleiter George Bancroft, dem Urohnvater des Kindes, bei dessen Taufe als Zeuge zu fungieren.

Der Adjutant überbrachte den Wunsch Sr. Majestät, aus Hochachtung für den amerikanischen Gesandtschaftsleiter George Bancroft, dem Urohnvater des Kindes, bei dessen Taufe als Zeuge zu fungieren.

Der Adjutant überbrachte den Wunsch Sr. Majestät, aus Hochachtung für den amerikanischen Gesandtschaftsleiter George Bancroft, dem Urohnvater des Kindes, bei dessen Taufe als Zeuge zu fungieren.

Der Adjutant überbrachte den Wunsch Sr. Majestät, aus Hochachtung für den amerikanischen Gesandtschaftsleiter George Bancroft, dem Urohnvater des Kindes, bei dessen Taufe als Zeuge zu fungieren.

Der Adjutant überbrachte den Wunsch Sr. Majestät, aus Hochachtung für den amerikanischen Gesandtschaftsleiter George Bancroft, dem Urohnvater des Kindes, bei dessen Taufe als Zeuge zu fungieren.

Der Adjutant überbrachte den Wunsch Sr. Majestät, aus Hochachtung für den amerikanischen Gesandtschaftsleiter George Bancroft, dem Urohnvater des Kindes, bei dessen Taufe als Zeuge zu fungieren.

Der Adjutant überbrachte den Wunsch Sr. Majestät, aus Hochachtung für den amerikanischen Gesandtschaftsleiter George Bancroft, dem Urohnvater des Kindes, bei dessen Taufe als Zeuge zu fungieren.

Der Adjutant überbrachte den Wunsch Sr. Majestät, aus Hochachtung für den amerikanischen Gesandtschaftsleiter George Bancroft, dem Urohnvater des Kindes, bei dessen Taufe als Zeuge zu fungieren.

Der Adjutant überbrachte den Wunsch Sr. Majestät, aus Hochachtung für den amerikanischen Gesandtschaftsleiter George Bancroft, dem Urohnvater des Kindes, bei dessen Taufe als Zeuge zu fungieren.

Deutsches Theater.

Sonntag Abend gelangt „Die geschiedene Frau“ im American Theater zur Aufführung.

Die Deutschen von Omaha und den Nachbarn sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, der zweiten deutschen Theaterdarstellung Sonntag Abend den 10. Mai im American Theater beizuwohnen.

Die Deutschen von Omaha und den Nachbarn sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, der zweiten deutschen Theaterdarstellung Sonntag Abend den 10. Mai im American Theater beizuwohnen.

Die Deutschen von Omaha und den Nachbarn sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, der zweiten deutschen Theaterdarstellung Sonntag Abend den 10. Mai im American Theater beizuwohnen.

Die Deutschen von Omaha und den Nachbarn sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, der zweiten deutschen Theaterdarstellung Sonntag Abend den 10. Mai im American Theater beizuwohnen.

Die Deutschen von Omaha und den Nachbarn sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, der zweiten deutschen Theaterdarstellung Sonntag Abend den 10. Mai im American Theater beizuwohnen.

Die Deutschen von Omaha und den Nachbarn sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, der zweiten deutschen Theaterdarstellung Sonntag Abend den 10. Mai im American Theater beizuwohnen.

Die Deutschen von Omaha und den Nachbarn sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, der zweiten deutschen Theaterdarstellung Sonntag Abend den 10. Mai im American Theater beizuwohnen.

Die Deutschen von Omaha und den Nachbarn sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, der zweiten deutschen Theaterdarstellung Sonntag Abend den 10. Mai im American Theater beizuwohnen.

Die Deutschen von Omaha und den Nachbarn sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, der zweiten deutschen Theaterdarstellung Sonntag Abend den 10. Mai im American Theater beizuwohnen.

Die Deutschen von Omaha und den Nachbarn sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, der zweiten deutschen Theaterdarstellung Sonntag Abend den 10. Mai im American Theater beizuwohnen.

Die Deutschen von Omaha und den Nachbarn sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, der zweiten deutschen Theaterdarstellung Sonntag Abend den 10. Mai im American Theater beizuwohnen.

Die Deutschen von Omaha und den Nachbarn sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, der zweiten deutschen Theaterdarstellung Sonntag Abend den 10. Mai im American Theater beizuwohnen.

Nationale Prohibition!

Partei Führer sagen, es sei unmöglich, eine Abstimmung im Congress zu verhindern.

Washington, 8. Mai. — Im Repräsentantenhaus wird sich beträchtliche Aufregung kund geben über die Abstimmung über die National-Prohibition.

Die Partei Führer sagen, es sei unmöglich, eine Abstimmung im Congress zu verhindern.

Die Partei Führer sagen, es sei unmöglich, eine Abstimmung im Congress zu verhindern.

Die Partei Führer sagen, es sei unmöglich, eine Abstimmung im Congress zu verhindern.

Die Partei Führer sagen, es sei unmöglich, eine Abstimmung im Congress zu verhindern.

Die Partei Führer sagen, es sei unmöglich, eine Abstimmung im Congress zu verhindern.

Die Partei Führer sagen, es sei unmöglich, eine Abstimmung im Congress zu verhindern.

Die Partei Führer sagen, es sei unmöglich, eine Abstimmung im Congress zu verhindern.

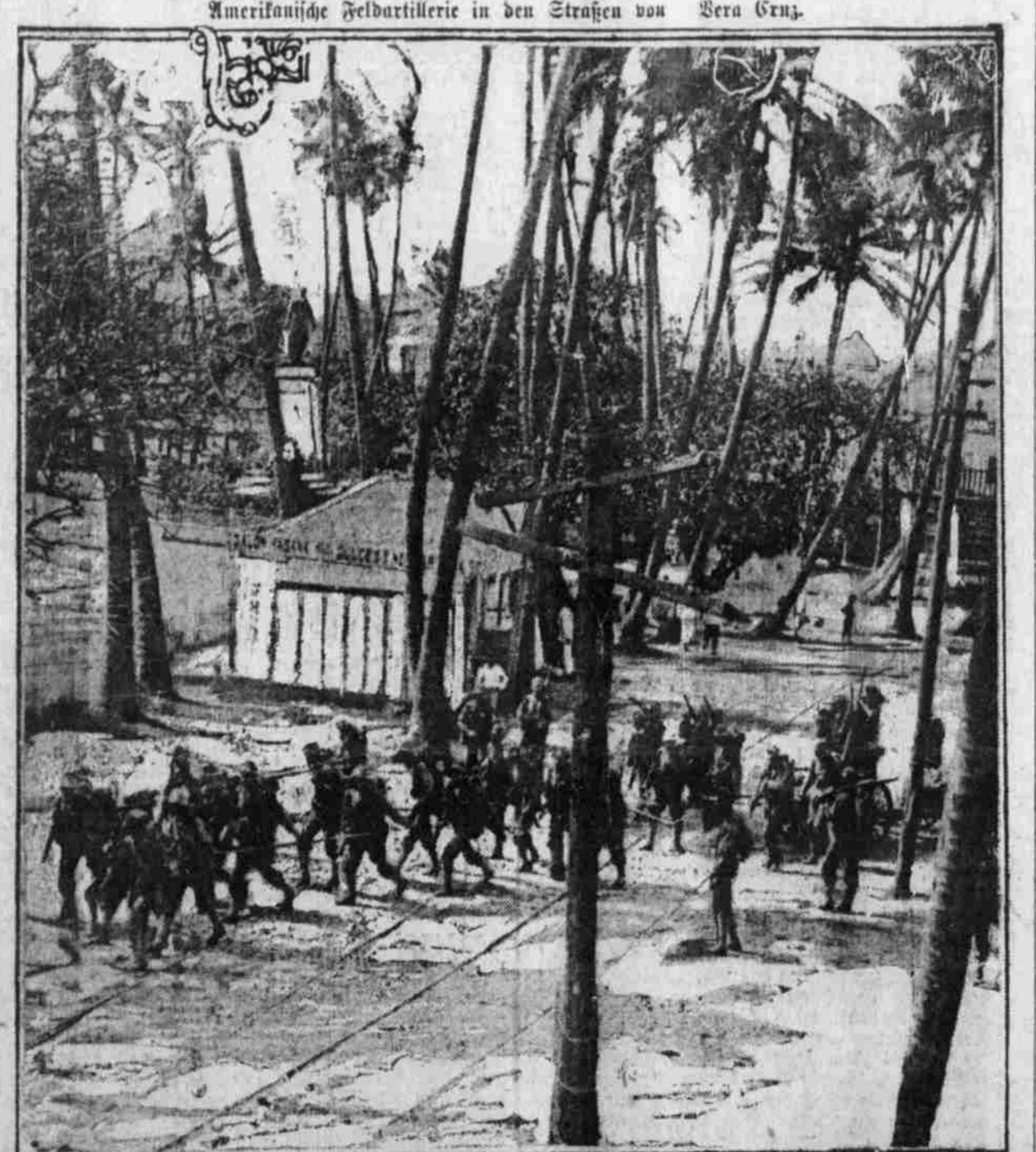
Die Partei Führer sagen, es sei unmöglich, eine Abstimmung im Congress zu verhindern.

Die Partei Führer sagen, es sei unmöglich, eine Abstimmung im Congress zu verhindern.

Die Partei Führer sagen, es sei unmöglich, eine Abstimmung im Congress zu verhindern.

Die Partei Führer sagen, es sei unmöglich, eine Abstimmung im Congress zu verhindern.

Die Partei Führer sagen, es sei unmöglich, eine Abstimmung im Congress zu verhindern.



Dieses Bild wurde im Dag Park in Vera Cruz genommen und zeigt eine Stompvague amerikanische letzte Artillerie auf dem Marsche durch die Straßen von Vera Cruz.